



Swisscom betreibt eine neue Photovoltaikanlage auf dem Sendestandort Niederhorn

Swisscom Broadcast nimmt heute am 24. Oktober 2013 eine neue Photovoltaikanlage auf ihrem Standort Niederhorn in Betrieb. Die Solaranlage erzeugt so viel Strom wie 20 durchschnittliche Wohnungen in der Schweiz verbrauchen. Swisscom betreibt damit insgesamt vier Photovoltaikanlagen auf Sendestandorten und deckt bereits heute den gesamten Strombedarf aus erneuerbaren Energien.

Auf dem Sendestandort Niederhorn nimmt Swisscom Broadcast heute ihre vierte Photovoltaikanlage auf einer Radio- und Fernsehstation in Betrieb. Für die Anlage wurden auf dem 603m² grossen Flachdach des Betriebsgebäudes insgesamt 208 Photovoltaik-Module montiert, was einer Nutzfläche von 338m² entspricht. Die Jahresproduktion dieser Anlage wird auf rund 76'000 kWh geschätzt. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von etwa 20 Wohnungen in der Schweiz. Der gewonnene Solarstrom wird direkt ins Netz der Bernischen Kraftwerke BKW eingespeist. Um die Sonneneinstrahlung optimal nutzen zu können, ist die Anlage auf einer 22 Tonnen schweren Stahlkonstruktion in einem Winkel von 55 Grad errichtet. Damit wird die effiziente Sonnenbestrahlung auch im Winter gewährleistet und der Schnee kann gut von den Solar-Modulen abgleiten.

Mit überdurchschnittlich vielen Sonnenstunden ist das Niederhorn der ideale Standort für die neue Photovoltaikanlage. So liegt der Sonneneinstrahlungswert auf dem Niederhorn bei rund 1'252kWh/m² pro Jahr, was ca. 12 Prozent über dem schweizerischen Durchschnitt liegt. Insgesamt betreibt Swisscom nun vier Photovoltaikanlagen auf Sendestandorten. Mit der neuen Anlage auf dem Niederhorn stellt das Unternehmen seine konsequente Ausrichtung und Verpflichtung zum nachhaltigen Handeln erneut unter Beweis. So deckt Swisscom bereits seit 2010 den ganzen Strombedarf mit erneuerbaren Energien und ist gleichzeitig die grösste Bezügerin von Wind- und Sonnenstrom in der Schweiz.

Bern, 24. Oktober 2013